

ReferentInnen und ModeratorInnen

- Prof. Dr. phil. Andrea Abele-Brehm*, Lehrstuhl Sozialpsychologie, FAU Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.*, Professur für Ethik in der Medizin, KEK, FAU Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. med. Karl Friedrich Hilgers*, Leitender Oberarzt, Med. Klinik 4, Nephrologie/Hypertensiologie, Erlangen
- Prof. Dr. med. Margareta Klinger*, Patientenfürsprecherin am Universitätsklinikum, KEK, Erlangen
- Prof. Dr. jur. Hans Lilie*, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozeßrecht, Rechtsvergleichung und Medizinrecht, Halle
- PD Dr. theol. Arne Manzeschke*, Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen, TTN, an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. med. Friedrich Franke i.R.*, Patientenfürsprecher, Waldkrankenhaus, Erlangen
- Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe*, Leiter der Abteilung für Palliativmedizin, KEK, Erlangen
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher*, Direktor der Kinder- und Jugendklinik, KEK, Erlangen
- Prof. Dr. theol. Hans-G. Ulrich*, Systematische Theologie (Ethik), KEK, Erlangen

Weitere Mitglieder des KEK am UK Erlangen

- Helga Bieberstein*, Pflegedienstleitung, UK Erlangen
- Karolina Clauss*, Pflege, Anästhesiologie/IOI
- Leyla Fröhlich-Güzelsoy*, Ärztin, KEK-Geschäftsstelle
- Christine Günther*, Evangelische Klinikseelsorge
- Astrid Kaa*, Pflege, Palliativmedizin, Ethikberaterin
- Regina Korn-Clicqué*, Evangelische Klinikseelsorge
- Dr. med. Kerstin Krása*, KEK-Geschäftsstelle
- Dipl.-Pflegerwirt (FH) Ludger Kosan*, Pflegedirektion
- Dr. Anne Mackensen*, Abt. DRG/Pat.angelegenheiten, KEK
- Thomas Schimmel*, Katholische Klinikseelsorge
- Anne-Karin Simbeck*, Stationsleitung, Chirurgie
- Dipl.-Psych. Hannelore Sinzinger*, Psychoonkologie
- Anette Steinhausen*, Intensivstation/Kinderklinik
- Dr. med. Axel Stübinger*, OA Gefäßchirurgie, KEK
- Prof. Dr. Renate Wittern-Sterzel*, Medizingeschichte

Termin

Mittwoch, 29. Mai 2013, 17.00 - 20.00 Uhr

Veranstaltungsort

Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, Raum 0.011

Allgemeine Informationen

<http://www.ethikkomitee.med.uni-erlangen.de/>

Anmeldung erforderlich

Telefonisch oder per E-Mail bis 14.05. an:
anja.koberg@fau.de

Workshopgebühr

Der Workshop ist für Angehörige des Universitätsklinikums Erlangen und der Universität Erlangen-Nürnberg kostenlos.

Für externe Gäste wird eine Tagungsgebühr von 30 Euro erhoben (ermäßigt: 20 Euro). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:
Empfänger: Staatsoberkasse Bayern in Landshut
Konto-Nr. 301 279 280
Bayerische Landesbank, BLZ 700 500 00
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!):
PK-Nr. 0002.0156.5788, BH-Nr. 405

Die Bayerische Landesärztekammer hat den Workshop mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Kontakt

Klinisches Ethikkomitee, Geschäftsstelle
Anja Koberg, M.A. (Sekretariat)
Professur für Ethik in der Medizin
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Glückstraße 10, 91054 Erlangen
Telefon 09131 85-26430
Fax 09131 85-22852
anja.koberg@fau.de
<http://www.igem.med.uni-erlangen.de>

Universitätsklinikum
Erlangen



Klinisches Ethikkomitee
am Universitätsklinikum Erlangen
Professur für Ethik in der Medizin

Warte-„Listen“ Gerechtigkeit und Ethik in der Medizin

Mittwoch, 29. Mai 2013

120. Sitzung des Ethikkomitees



Workshop des Klinischen Ethikkomitees

Medizinische Leistungen sind begehrt und häufig knapp – schon der Begriff „Patient“ weist bereits sprachlich auf das geduldige Warten hin. Wie gerecht sind Mangelsituationen in Kliniken und im Gesundheitssystem organisiert? Welche „Listen“ werden eingesetzt, um Engpässe zu umgehen? Nicht nur der aktuelle Skandal bei der Organvergabe, sondern viele Bereiche der Medizin mit Wartephase verlangen nach einer grundlegenden Reflektion von Fragen der Gerechtigkeit und Organisationsethik. Ziel der Veranstaltung ist es nicht, einzelne Aspekte zu kritisieren, sondern Konzepte und Praxismodelle zur Verbesserung vorzustellen sowie Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu diskutieren.

Beteiligte Einrichtungen und Zielgruppen

Der Workshop ist eine Kooperationsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Erlangen und der Professur für Ethik in der Medizin der FAU Erlangen-Nürnberg. Es sollen strukturelle Fragen thematisiert und an Hand von Beispielen diskutiert werden. Das Forum dient der Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und andere interessierte Berufsgruppen. Ziel ist eine transparente Darstellung von ethischen Aspekten sowie die Verbesserung von Patientenversorgung und klinischen Entscheidungsprozessen.

Das Klinische Ethikkomitee Erlangen

Das Klinische Ethikkomitee (KEK) ist eine Einrichtung des Universitätsklinikums Erlangen. Das KEK versteht sich als Diskussionsforum für ethische Fragestellungen, die sich aus der Patientenversorgung im klinischen Alltag ergeben. Es soll dazu beitragen, Behandlungsentscheidungen in schwierigen klinischen Situationen zu reflektieren und ethisch angemessen zu begründen.

Anlaufstelle für Fallberichte

Das Klinische Ethikkomitee fungiert als Kontaktstelle, um Berichte zu Erfahrungen mit ethischen Problemen der Patientenbetreuung zu sammeln. Im Rahmen des Workshops werden typische Problemkonstellationen vorgestellt und aus verschiedenen Berufsperspektiven sowie aus Sicht der Ethik erörtert, um die Entwicklung einer sinnvollen Gestaltung von Wartelisten und Allokation in Kliniken voranzubringen.

16.00 **120. Sitzung des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Erlangen (interner Abschnitt)**

16.30 Registrierung im Tagungsbüro – Büchertisch

17.00 **Beginn des öffentlichen Workshops**
Begrüßung für das Ethikkomitee

Teil I: Wartelisten in der Medizin

Vorsitz:

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher

Übersichtsvortrag

Gerechte Verteilung von Ressourcen Probleme bei der Organallokation und anderen knappen medizinischen Gütern

Prof. Dr. jur. Hans Lilie

Direktor des Zentrums Medizin – Ethik – Recht
Vorsitzender der Ständigen Kommission
Organtransplantation der Bundesärztekammer

Kurzkommentare

Prof. Dr. med. Karl Friedrich Hilgers

Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe

Diskussion

18.00 **Pause**

Getränke im Foyer des Kollegienhauses

18.30 **Teil II: Faire und rationale Allokation – Gibt es falsche Anreiz-Systeme?**

Vorsitz:

Prof. Dr. med. Margareta Klinger

Prof. Dr. theol. Hans-G. Ulrich

Vortrag

PD Dr. theol. Arne Manzeschke

Rationierung in der Medizin durch Listen? Ethische Probleme bei der Priorisierung

Diskussion

19.15 **Teil III:
Patientenrechte versus knappe Güter – Was denkt und fordert die Gesellschaft?**

Roundtable-Diskussion
mit dem Klinischen Ethikkomitee

Kommentare von Expert(inn)en:

Prof. Dr. phil. Andrea Abele-Brehm

Prof. Dr. med. Friedrich Franke i.R.

Prof. Dr. med. Margareta Klinger

Prof. Dr. jur. Hans Lilie

PD Dr. theol. Arne Manzeschke

Moderation: *Prof. Dr. Andreas Frewer, M.A.*

20.00 **Empfang im Foyer mit Imbiss (inklusive)**

Organisation des Workshops:

Klinisches Ethikkomitee, UK Erlangen
Professur für Ethik in der Medizin, FAU